

CT2	SOP CT Dental		
	Letzte Änderung:		
	Erstellung	Prüfung	Freigabe
Name	Meyerratken		
Datum	04.01.2006		
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Durchführung einer CT-Untersuchung des Ober- und/oder Unterkiefers

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Untersuchung Dental-CT für den Arbeitsplatz: Gerät Philips MX 8000 IDT , Standort im Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und Radioonkologie

3 Indikation

Darstellung der knöchernen Verhältnisse von Ober- und/oder Unterkiefer für den Zahnarzt bzw. das Zahnlabor.

Weitere Indikationsstellungen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren.

3.1 Kontraindikation

Schwangerschaft, Voruntersuchung unmittelbar vorher

4 Mitgeltende Unterlagen

- Röntgenverordnung
- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren
- SOP Hygiene- und Desinfektionsplan
- Formular Röntgenanforderung
- Brandschutzordnung
- SOP Bildverarbeitung CT2
- Gerätebuch MX 8000 IDT
- SOP KM-Injektor

Begriffe, Abkürzungen

RIS = Radiologisches Informationssystem
PACS = Picture Archiving And Communication System

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patient über den Untersuchungsablauf informieren
- Voraufnahmen und Vorbefunde besorgen, falls vorhanden
- Strahlenschutz: Augenlinsenschutz
- Entfernen von Fremdkörpern (Zahnersatz, Hörgeräte, Schmuck, Brille, Haarklammern etc.)
- Patienten für die Praxis Dr. Jöhren bekommen einen grünen Beisskeil zwischen Ober- und Unterkiefer
- Patienten vom Dentallabor Stein bringen Aufbisschienen mit, bei 2 Schienen muß Getrennt gescant werden

7 Vorbereitung am Gerät

- Patienten aus der HIS/RIS – Arbeitliste auswählen
- Patientenlage auswählen
- Organprogramm Head auswählen
- Programm Dental auswählen

7.1 Patientenlagerung

- Patient in Rückenlage, symmetrische Lagerung des Schädels in der Kopfschale, ggf. den Kopf mit Polstern und Band fixieren
- Tipp: Kinn zur Brust anziehen lassen
- Tischhöhe Laser auf Kopfmitte
- Zentrierung: craniale Laserstrahl wird auf die Kinnspitze zentriert

8. Untersuchungsablauf

Survieu 90° (lateral) gesamter Schädel fahren
Scanbereich oberhalb bis unterhalb der Orbita
Untersuchungsparameter siehe Protokoll.

Je nach Indikation und Befund ergänzend zu einem CT Schädel

Dental - CT

Lagerung:	Linsenschutz, Kiefer möglichst senkrecht, Zahnersatz entfernt, Beisskeil ggf. Prothesenmodell zwischen den Zähnen/Kiefer
Scanogramm:	Seitlich Schädel
Besonderheit:	<i>Tischhöhe nicht 125! Ca.50 Bilder pro Kiefer, keine Befundung, Scheine Schreibzimmer</i>
Planung:	Maxilla / Unterkiefer (je nach Anforderung) <i>bei Schiene senkrecht zu Bohrzyindern!</i>
Protokoll:	Dental Protokoll
<u>Spiralen:</u> Resolution: Collimation: Thickness: Inkrement: Pitch: Rot.Time: Voltage: mAs: C/W: SP-Filter: Filter:	UH Matrix 512x512 16 x 0.75 FOV 140 - 170 1 mm 1 mm 0.9 0.75 120 50 300/2200 Yes D
i.v.-KM	-
Bild-Dokumentation:	Nicht zoomen!!!
Jive-X-Archiv:	Alle Original-Bilder + CD brennen
Rekonstruktion:	
Workstation-Transfer	Alle Original-Bilder

9 Digitale Bildverarbeitung

Bildversand zur Arztstation und ins Pacs, siehe SOP digitale Bildverarbeitung .

10 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS

- Dokumentation von CTDI- und DLP-Wert.
- Abweichungen vom Standard müssen dokumentiert werden
- Befundender Arzt
- Ausführende MTAR